Antrag auf Erteilung einer Ausübungsberechtigung/ Ausnahmebewilligung

Bitte beachten Sie:

Der Antrag ist möglichst persönlich bei der Handwerkskammer einzureichen. Unvollständige und unleserliche Angaben verzögern die Bearbeitung. Zeugnisse und Urkunden sind im Original vorzulegen oder in beglaubigter Kopie beizufügen. Zutreffendes bitte unterstreichen, bei ☐ bitte ankreuzen.

☐ **Ausübungsberechtigung gemäß § 7 a der Handwerksordnung (HwO)**
☐ **Ausübungsberechtigung gemäß § 7 b der Handwerksordnung (HwO)**
☐ **Ausnahmebewilligung gemäß § 8 der Handwerksordnung (HwO)**
☐ **Ausnahmebewilligung gemäß § 9 Abs. 1 der Handwerksordnung (HwO)**

☐ für das zulassungspflichtige ..... - Handwerk
(laut Anlage A zur HwO)
oder
☐ für die wesentliche Tätigkeit .....
(§ 1 Abs. 2 HwO)
des zulassungspflichtigen ..... - Handwerks.

1. Persönliche Angaben

....
Name Vorname

....
geboren am in Geburtsname

.....
Straße und Hausnummer

....
Postleitzahl Wohnort/Ortsteil

....
Landkreis Staatsangehörigkeit

....
Telefon privat Telefon dienstlich

....
Telefon mobil E-Mail

2. Zweck des Antrages

Ich beabsichtige

☐ als Selbständiger
- ☐ einen neuen Betrieb zu errichten,
- ☐ einen bestehenden Betrieb zu erweitern,
- ☐ einen bestehenden Betrieb zu übernehmen oder weiterzuführen

oder

☐ eine Betriebsleitertätigkeit zu übernehmen.

3. Name des Betriebes/beabsichtigten Betriebes:

.....

Betriebsanschrift: .....
Straße

....
Postleitzahl Ort

4. Bereits bestehende Eintragung (Bitte Kopie der Handwerkskarte beifügen.)

a. Ich bin bereits mit dem .....-Handwerk
und / oder
mit der Teiltätigkeit .....
in die Handwerksrolle eingetragen und übe dieses Handwerk als fachtechnischer Betriebsleiter aus.

b. Wurden Sie mittels einer befristeten Ausnahmebewilligung in die Handwerksrolle eingetragen?

☐ nein ☐ ja: ....
Nr. der Ausnahmebewilligung erteilt am

....
erteilt durch befristet bis

.....
Auflage

5. Beruflicher Werdegang (Nachweise bitte im Original vorlegen oder in beglaubigter Kopie beifügen.)

a. **Bestandene Facharbeiter-/Gesellenprüfung:**

....
am Prüfungsort

.....
als

b. **Bestandene Meisterprüfung als Meister der volkseigenen Industrie oder Industriemeister:**

....
am Bildungseinrichtung

.....
Fachrichtung

c. **Abgelegte Handwerksmeisterprüfung:**

....
am vor dem Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer

im: .....-Handwerk

d. **Besuch von Hoch- oder Fachschulen / Fachhochschulen usw.:**

....
von – bis Bildungseinrichtung

....
Fachrichtung Abschluss als am

e. **Kurse zur Vorbereitung auf die Handwerksmeisterprüfung oder andere fachliche Weiterbildung zum Nachweis der Kenntnisse und Fertigkeiten für das beantragte Handwerk:**

.....

.....

6. Bisherige berufliche Tätigkeit/en - Nachweise beifügen! (Arbeitsverträge, Arbeitszeugnisse etc.)

a. ☐ Einen tabellarischen Lebenslauf habe ich beigefügt.
oder

.....	.....	.....
von - bis	bei	als
.....	.....	.....
von - bis	bei	als
.....	.....	.....
von - bis	bei	als
.....	.....	.....
von - bis	bei	als

b. Welche Aufgaben in herausgehobener, verantwortlicher oder leitender Stellung haben Sie ausgeübt, bei wem und wie lange? (z.B. Betriebsleiter, Polier, Vorarbeiter, Geschäftsführer, Werkstattleiter)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

c. Ich bin mit einer eventuell notwendigen Nachfrage der Handwerkskammer bei den von mir angegebenen Arbeitgebern einverstanden. ☐ ja ☐ nein

7. Begründung des Antrages (bei Antragstellung nach § 8 HwO)

a. Die Ablegung der Handwerksmeisterprüfung bedeutet für mich eine unzumutbare Belastung aus folgenden Gründen: (Hier sind auch die Gründe ausführlich zu erläutern, warum Sie mit der Ausübung des selbstständigen Handwerks nicht warten können, bis Sie die Meisterprüfung abgelegt haben.)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

b. Ich bin bereit, die Meisterprüfung in absehbarer Zeit abzulegen:

☐ nein ☐ ja: .....
Terminvorschlag

c. Zum Nachweis der notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten für die selbstständige Ausübung der von mir beantragten Tätigkeit im Rahmen dieser Ausnahmebewilligung mache ich nachstehende Angaben:

.....

.....

d. Für den Fall, dass meine Sachkunde nicht schon anhand der vorgelegten Belege als ausreichend angesehen werden kann, bin ich bereit, diese durch eine Überprüfung, insbesondere vor einer Innung oder einem Sachverständigen, auf meine Kosten nachzuweisen: ☐ ja ☐ nein

e. Ich bin einverstanden, dass meine Antragsunterlagen zu diesem Zwecke an die überprüfende Stelle weitergeleitet werden: ☐ ja ☐ nein

8. Benennung der fachlich zuständigen Innung oder Berufsvereinigung, sofern diese gehört werden soll: (§ 8 Abs. 3 HwO)

.....

.....

9. Haben Sie schon einmal einen Antrag auf Erteilung einer Ausübungsberechtigung/Ausnahmebewilligung gestellt?

☐ nein

☐ ja für das .....-Handwerk

....
am bei

Ist der Antrag abgelehnt oder bewilligt worden?

☐ abgelehnt ☐ bewilligt .....
am

.....
Ggf. unter welcher Befristung oder Auflage?

Ich versichere hiermit, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass für die Erteilung einer Ausnahmebewilligung/Ausübungsberechtigung oder für die Ablehnung bzw. für die Rücknahme des Antrags eine Verwaltungsgebühr erhoben wird und ich das zulassungspflichtige Handwerk erst ausüben darf, wenn ich in das Verzeichnis der Gewerbe der zulassungspflichtigen Handwerke (Handwerksrolle, Anlage A zur Handwerksordnung) mit dem beantragten zulassungspflichtigen Handwerk eingetragen bin.

....
Ort Datum Unterschrift